

Beschluss des Landrats vom 27.08.2026

Nr. 1914

27. Fachfremder Unterricht in der Primarschule

2025/258; Protokoll: ps

Ernst Schürch (SP) wünscht die Diskussion.

://: Der Diskussion wird stattgegeben.

Ernst Schürch (SP) dankt für die gute und aussagekräftige Beantwortung. Die Zahlen seien relativ eindeutig und erfreulich. Auf Primarstufe findet nur sehr wenig fachfremder Unterricht statt und dort arbeiten nur sehr wenige Lehrpersonen ohne Ausbildung.

Der Redner hat drei Fragen. Bei drei Fächern ist der Anteil an fachfremdem Unterricht höher: Französisch, Englisch und textiles Gestalten. Was unternimmt der Regierungsrat, damit der Anteil möglichst kleiner wird und unter 1 % fällt?

Die zweite Frage: Von 69 Schulleitungen von Primarschulen haben 36 an der Befragung durch das Amt für Volksschulen teilgenommen. Handelt es sich eher um grössere oder kleinere Schulen, die geantwortet respektive nicht geantwortet haben?

Die dritte Frage: Welche Massnahmen sieht der Regierungsrat, um künftig den Anteil von Schulleitungen zu erhöhen, die eine Antwort geben? Es sollen möglichst 100 % der Schulleitungen an den Befragungen teilnehmen.

Regierungsrat **Markus Eigenmann** (FDP) führt zur ersten Frage aus, die Antwort sei vielleicht ein Stück weit in der Fussnote der Tabelle 2 zu finden. Bei den Französisch- und Englischlehrpersonen, die fachfremd unterrichten, ist eine erhebliche Anzahl in Ausbildung. Beim Englisch beispielsweise sind 10 von 15 Personen in Ausbildung. Beim Französisch bestehen grössere Schwierigkeiten, qualifizierte Lehrpersonen zu finden. Das ist bekannt und auch Thema in der Arbeitsgruppe Fachkräftemangel.

Die zweite Frage kann der Redner nicht beantworten – er wird die Antwort nachliefern. Wahrscheinlich ist die Umfrage – aufgrund der Anzahl der erfassten Lehrpersonen – ziemlich repräsentativ.

Zur dritten Frage: Die spontane Antwort des Redners darauf ist, es sollte nicht nur ein Mail geschickt, sondern an einer Schulleitungskonferenz explizit auf die Wichtigkeit der Umfrage für die Weiterentwicklung des Bildungssystems hingewiesen werden. Im Rahmen dieses Gefässes können praktisch alle Schulleitungen erreicht werden.

://: Die Interpellation ist erledigt.
